

# ME-Ziel 2 Aktivitäten

Grundschulausbildung  
für alle Kinder  
gewährleisten



girls worldwide say



„Bildung öffnet  
Türen für Mädchen  
und Buben“

World Association of Girl Guides and Girl Scouts

## 1 Wichtel und Wölflinge

Mache Fotos oder eine Zeichnung von deinem Tagesablauf. Zeige sie deiner Gruppe und überlegt, welche Unterschiede im Tagesablauf von einem Kind in einem Entwicklungsland und euren Tagesabläufen bestehen.

## 2 Wichtel und Wölflinge

Finde heraus, warum es wichtig ist, in die Schule zu gehen. Erzähle fünf Personen, was du alles in der Schule gelernt hast.

3 Investiere eine Stunde deiner Freizeit und zeige einer Jüngeren oder einem Jüngeren eine Fähigkeit, die er oder sie noch nicht kennt (Basteltechnik, Kochrezept, Musikinstrument,...)

4 Hilf einer Person mit Lernschwäche bei ihren Hausaufgaben und berichte deiner Gruppe, wie es gelaufen ist.

5 Zeichne ein Comic zu folgender Situation:  
Fatima möchte in die Schule gehen, aber ihre Eltern haben kein Geld dafür. Sara, eine Freundin, erzählt Fatima, dass UNICEF ihr die Schule bezahlt hat. Als Fatima das ihrer Mutter erzählt, meint diese, dass Bildung für Mädchen nicht notwendig ist. Was passiert danach?

6 Wählt zwei Fakten des 2. Millennium Entwicklungsziel-Infoblattes und macht daraus ein Rollenspiel, um das Problem zu durchleuchten.

8 Wähle zwei Entwicklungsländer aus und erkundige dich über die Ausbildungsmöglichkeiten für Kinder in deinem Alter.

7 Gestalte ein Brettspiel: Zeichne den Weg von deinem Haus zur Schule. Male 30 Schritte auf diesem Weg und verteile die unten stehenden Punkte darauf:

Vergleiche sie mit deinem Land. Diskutiere die Schwierigkeiten speziell für Mädchen, eine Ausbildung zu bekommen.

- Es gibt keine Schule in deiner Gemeinde  
*Gehe zurück zum Start*
- Deine Eltern können die Schule nicht bezahlen  
*Setze eine Runde aus*
- Deine Eltern glauben, dass Bildung wichtig ist  
*Gehe 4 Felder vor*
- UNICEF hat eine Schule in deiner Stadt gebaut  
*Würfle noch einmal*
- Du musst arbeiten, um deine Familie zu ernähren  
*Gehe 6 Felder retour*
- Du wurdest zu einer Heirat gezwungen  
*Gehe zurück zum Start*
- UNESCO hat dein Schulgeld bezahlt  
*Gehe 4 Felder vor*
- Du musst auf deine jüngeren Geschwister aufpassen  
*Gehe 6 Felder retour*
- UNICEF gibt dir alles, was du für die Schule brauchst  
*Gehe 4 Felder vor*
- Es gibt Landminen und Soldaten auf dem Weg in die Schule  
*Setze eine Runde aus*
- UNESCO hilft LehrerInnen auszubilden  
*Spieler 1 Runde weiter*
- UNICEF versorgt deine Schule mit Wasser und sanitären Anlagen  
*Gehe 4 Felder weiter.*

Jedes Kind braucht eine Spielfigur. Würfle und fahre mit deiner Spielfigur so viele Felder, wie du gewürfelt hast

## 9 Jugendstufen

Sprich mit einem/einer VolksschullehrerIn über deren Erfahrungen im Schulalltag. Vielleicht ist jemand in deiner Gruppe ein/eine Lehrerin und kann dir Interessantes berichten.

## 10 Jugendstufen

Findet heraus, wie der Bildungsstandard in eurem Land ist. Helft jemanden, der Mühe hat zu lernen oder erkundigt euch, wo ihr Menschen mit Lernschwächen helfen könnt und arbeitet dort mit.

## 11 Jugendstufen

Woran liegt es, dass in unterentwickelten Ländern nicht alle Kinder und Jugendlichen Bildung erhalten. (Regierung/Religion/...) Schreibe einen Artikel in der Gruppen- oder Landeszeitung zum Thema: Bildung in Entwicklungsländern.



girls worldwide say 

“Bildung öffnet  
Türen für Mädchen  
und Buben”

World Association of Girl Guides and Girl Scouts

*Die Gewährleistung einer Grundschularausbildung ist das zweite der Millennium Entwicklungsziele (JEZs).*

*Das Ziel soll sicherstellen, dass alle Mädchen und Buben eine volle Grundschularausbildung erhalten.*



## Wird das Ziel erreicht?

- Ausbildung ist ein Menschenrecht und grundlegend im Kampf für Menschenwürde und Frieden. 125 Millionen Kindern und 880 Millionen Erwachsenen wird dieses Recht jeden Tag abgesprochen.<sup>6</sup>
- Während im Jahr 1990 nur 596 Millionen eine Grundschularausbildung erhielten, waren es im Jahr 2000 bereits 648 Millionen. Aber es wird immer noch angenommen, dass 100 Millionen Kindern weltweit der Schulbesuch nicht gestattet wird, wobei mehr als die Hälfte davon Mädchen sind.<sup>7</sup>
- Mit der Hilfe von Spenden konnte der Grundschulbesuch für alle Kinder in Tansania gratis eingeführt werden. Im Jahr 2003 haben sich 1.6 Millionen Kinder für eine Ausbildung eingeschrieben und 2003 kamen weitere 3,1 Millionen dazu.<sup>8</sup>
- Uganda, Malawi, Kenia und Zambia hatten alle die Möglichkeit, die Schulgebühr abzuschaffen.<sup>9</sup>
- Die meisten Staaten im Mittleren Osten/Nordafrika, Ostasien, dem Pazifik und Lateinamerika sowie der Karibischen Region versichern, dass sie auf einem guten Weg für 2015 sind. Damit das zweite Millennium Entwicklungsziel erreicht werden kann, muss allerdings noch die Anzahl der Grundschul Kinder steigen. In all diesen Staaten und Regionen soll darauf hingearbeitet werden, dass die Schulpflicht eingeführt und durchgesetzt wird.<sup>10</sup>
- Daten, die auf einer Umfrage in diversen Haushalten basieren, haben ergeben, dass noch im Jahre 2002 115 Millionen Kinder nicht zur Schule gingen, während es im Jahr 2007 nur mehr 101 Millionen waren. Dies ist ein bemerkenswerter Prozess und viele Staaten bemühen sich, ein einheitliches Grundschulsystem aufzubauen.<sup>11</sup>



## Hast du gewusst, dass...

- ...heute 100 Millionen schulpflichtige Kinder nicht zur Schule gehen? <sup>12</sup>
- ...1 von 4 Menschen auf der Welt weder lesen noch schreiben kann und davon zwei Drittel Frauen sind?<sup>13</sup>
- ...mit jedem Jahr, das ein Kind eine Schule besucht, dessen zukünftiger Lohn in die Höhe steigt? Buben mit einer Schulbildung verdienen 5-15% mehr, bei Mädchen kann dieser Prozentsatz noch steigen.<sup>14</sup>

## Positionspapier von WAGGGS

WAGGGS hat einige Positionspapiere herausgegeben, die relevant für Frauen und Mädchen sind. Diese Papiere beinhalten den Standpunkt, die Hintergründe und die Fakten, sowie Fallstudien zu diesem Schwerpunktthema. Mitgliedsländer von WAGGGS können diese auf der Homepage unter „Members“ downloaden oder bei [bernadette@waggsworld.org](mailto:bernadette@waggsworld.org) bestellen.